

Eitorf, den 18.08.2020

Amt 60.1 - Bauverwaltung, Planung, Umwelt, Liegenschaften

Sachbearbeiter/-in: Marius Röhnisch

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**MITTEILUNGSVORLAGE**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Planung, Umwelt und  
Erneuerbare Energien

02.09.2020

**Tagesordnungspunkt:**

2. Antrag der SPD-Fraktion im Rahmen der Haushaltsrede:  
Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes

**Begründung:**

Mobilitätskonzept:

Ein eigenständiges Mobilitätskonzept für die Gemeinde Eitorf besteht zurzeit nicht und müsste in Auftrag gegeben werden.

Eine Analyse zu den ÖPNV Verbindungen und dem Mobilitätsverhalten der Eitorfer Bürger liegt allerdings vor. Im „Nahverkehrsplan“ des Rhein-Sieg-Kreis findet eine Untersuchung der verschiedenen Verkehrsangebote im gesamten Kreis statt. Die Studie ist Januar 2020 erschienen.

Aus dem Nahverkehrsplan geht hervor, dass Eitorf kreisweit den höchsten Anteil an regelmäßigen ÖPNV-Nutzern (Nutzung min. einmal pro Woche) hat. Die Autoren führen dies auf eine hohe Qualität des bestehenden Angebotes zurück. Die Zufriedenheit der Eitorfer Bürger mit dem Bus- und Bahnangebot liegt zwar unter dem kreisweiten Durchschnitt, jedoch über den ebenfalls ländlich geprägten Nachbarkommunen Windeck und Ruppichterath.

Für Eitorf wurden in der Studie 4 „optionale Handlungsfelder“ identifiziert:

- Überprüfung der Linie 533
- Ausweitung des TaxiBus-Betriebes am Wochenende und in den Abendstunden
- Neues Grundtaktschema für die Linie 579
- Integration des Schülerspezialverkehrs in den Linienverkehr

Die Einrichtung einer Schnellbuslinie wird an der Stelle nicht diskutiert.

Ein Angebot zu einem Anrufsammeltaxi besteht zum aktuellen Zeitpunkt nicht. Eine Analyse der Nutzung ist daher nicht möglich.

Auch das Existierende Integrierte Handlungskonzept der Gemeinde Eitorf (2016) analysiert die verkehrliche Erschließung des Ortes und stellt Handlungsempfehlungen vor.

Sollte die Errichtung eines Arbeitskreises zu dem Thema gewünscht sein, geht die Verwaltung davon aus, dass ein entsprechender Antrag in der Sitzung formuliert wird.

RE 9:

Der RE 9 ist auch vor der Pandemie nur stündlich gefahren, ergänzt an Werktagen durch zusätzliche Verbindungen morgens Richtung Köln und im Feierabendverkehr Richtung Siegen (aus Köln kommend). Der aktuelle Fahrplan gilt seit 2019.